

25 Jahre Abitur: IGS Linden feiert

VON NORA LYSK

HANNOVER. „Die Nachfrage war schon 1971 viel größer als das Angebot“, erinnert sich Thomas Tegtmeier. Der 45-Jährige ist einer von 252 Schülern, die in Hannover die erste Integrierte Gesamtschule besuchten - die IGS Linden, 1971 als Schulversuch gegründet.

Diana Deike und Heike Deiters lernten damals auch an der IGS. Mit Erfolg: Neun Jahre später hatten sie ihr Abi. Und weil das jetzt genau 25 Jahre her ist, wurde Sonnabend gefeiert: Abi-Ball in der Aula. Sogar Bundesbildungsministerin Edelgard Bulmahn gratulierte den IGSIern der ersten Stunde zum Jubiläum. Die schwelgten bis in den Morgen in alten Erinnerungen.

denn so lernen könne“, erinnert sich Tegtmeier. Er arbeitet mittlerweile selbst im Bereich Aus- und Weiterbildung. Besonders gerne denke er an seine Schulzeit und vor allem auch an seine Lehrer zurück. „Zu manchen habe ich sogar noch persönlichen Kontakt. Was auch daran liegt, dass unsere Lehrer alle sehr jung waren und dementsprechend motiviert von der Uni kamen.“



SCHULFREUNDE: Diana Deike, Heike Deiters und Thomas Tegtmeier (v. li.) machten vor 25 Jahren Abitur. Foto: Schaarschmidt

Jung war damals auch Walther Engel. Er ist heute Leiter der Sekundarstufe II (Sek II) an der IGS Linden. Seit 1971 ist er dabei, „sogar als Student habe ich hier schon Musik unterrichtet“, sagt er - Musiklehrer waren vor 25 Jahren knapp. 1982 war er dabei, als das heutige Sek-II-Gebäude in der nahen Beethovenstraße von Schülern durch Proteste „erkämpft“ wurde. Zuvor hatten Schüler und Lehrer zum Mühlenberg pendeln müssen. „Eine richtige Matschwiese“, erinnert er sich.

Zehn Kultusminister hat Engel in seinen 34 Lehrerjahren kommen und gehen sehen. „Albrecht drohte uns, den Marsch in die Gesamtschulen zu stoppen“, und auch heute wehe ihm als Gesamtschullehrer der Wind scharf entgegen. „Aber wenn nur ein Schüler einen höheren Bildungsabschluss durch den Besuch einer IGS schafft, haben sich unsere ersten Jahre schon gelohnt.“

Neue Presse vom 4.7.2005

UND AUSSERDEM...

... feierte der erste Abiturjahrgang der Integrierten Gesamtschule (IGS) Linden 25 Jahre nach der Reifeprüfung sein „silbernes Abitur“. Rund 100 der etwa 140 Abiturienten von damals waren in den Neubau Am Lindener Berge gekommen. Den weitesten Weg hatte eine Ehemalige zurückgelegt, die für das Treffen aus Australien angereist war.

Bundesbildungsministerin Edelgard Bulmahn (54) als Gast der Feier sah sich durch die Entwicklung der IGS in ihrer Überzeugung bestätigt, dass das integrierte System sich bewährt habe. Entgegen den Befürchtungen früherer Kritiker hätten die rund 140 Schülerinnen und Schüler des ersten Abiturjahrgangs ihren Weg gemacht, sagte Gesamtschuldirektor Christoph Walther (56) - wie auch die darauf folgenden Jahrgänge. Immerhin haben seit Gründung der IGS Linden im Jahr 1972 dort 3025 junge Menschen die Abiturprüfung abgelegt.

HAZ vom 4.7.2005